

Schulenburg, Texas.
Den 16. Mai, 1935.

Wertes Volksblatt!

Heute will ich abermals einen kurzen Bericht einleiden. Am letzten Samstag begab ich mich nach Weimar, um am Sonntag den 86ten Geburtstag meines gelähmten Bruders mitbewohnen, und ihn zu gratulieren. Es waren 25 Personen, bestehend aus Verwandten u. Bekannten anwesend; an Essen und Trinken fehlte es nicht. Montag kam Sohn Hermann und Familie nach Weimar, und mit denen bin ich dann bis nach Albert Deterling und Frau mit gefahren. Am nächsten Sonntag kommen sie wieder und dann fahr ich mit ihnen nach La Grange. Wie schnell sind doch die 3 und einhalb Monate vergangen.

Wenn ich das nächste mal schreiben werde weiß ich noch nicht. Liebe Freundin L. R., laß auch von Dir bald hören. Mit der nächsten Gelegenheit, besuche ich dich, das wäre so weit alles für heute.

Es schließt und grüßt
Marie Noack.

Schulenburg, Texas

16 May 1935

Valued *Volksblatt*!

Today I will once again send in a short report. Last Saturday I went to Weimar in order to attend on Sunday the 86th birthday of my paralyzed brother and to congratulate him. Twenty-five persons, consisting of relatives and friends, were present. There was no lack of food and drink. On Monday son Hermann and family came to Weimar, and then I traveled with them to Albert Deterling and family. The following Sunday they came again, then I traveled with them to La Grange. How quickly the three and a half months have gone by.

I do not yet know when I will write next. Dear girlfriend L.K., let me hear from you soon. With the next opportunity, I will write to you. That would be all for today.

Close and greeting

Marie Noack

Translated by Richard Carl Noack (2018)